



## Wozu eine kirchliche Trauung?

Die *Ehe* ist

- 1 eine lebenslängliche Gemeinschaft
- 2 genau eines Mannes und einer Frau,
- 3 die auf gegenseitiger Liebe, Treue und ehelicher Ehrlichkeit aufbaut
- 4 und auf Zeugung und
- 5 Erziehung von Kindern ausgerichtet ist,
- 6 wobei Gemeinschaft in Raum und Zeit
- 7 sowie Vorrang über allen anderen Beziehungen vorausgesetzt.



Die Eheschließung muß in einem einzigen Schritt vollzogen sein. Alle Attribute der Ehe müssen sofort, gleichzeitig in Kraft treten. Es gibt keine "Ehe auf Probe". Daher ist es eine lange Tradition, Trauungszeremonien abzuhalten, die feierlichen Rahmen der Eheschließung darstellen.

Aber nur die katholische Kirche hat ein einzigartiges Angebot für Mann und Frau, die "einander zugeneigt" sind – volle Ehe und die zu ihrer Aufrechterhaltung benötigte Gnade Gottes.

Die Wissenschaft bestätigt: *katholische, sakramentale Ehepaare*, welche

- gemeinsam in die Kirche gehen,
- jeden Tag zusammen beten und
- Abstinenter sind,

werden zusammen bis zum Tode bleiben

- **2.000** mal öfter als "Zivilehen" und
- **100.000** mal öfter als "wilde Ehen".





weselewesel.pl/de

Polnische Nationale Treffen Der Ehepaare,  
Welche Alkoholfreie Hochzeiten Hatten

---

## Warum alkoholfreie Hochzeit

Was wünschst du für deine Frau/deinen Mann? Gottessegnen oder den Fluch? Gott segnet denjenigen, die gute Werke verrichten, und belohnt sie im Himmel, aber die Sünde bringt den Menschen den Fluch und einen Platz in der Hölle. Daher serviere bei der Hochzeit Alkohol nicht, denn:



- die Kirche lehrt: "Ob ihr esset nun oder trinket oder was ihr tut, so tut es alles zu Gottes Ehre." (1 Kor. 10,31)
- Willst du einen Säufer aus deinem Mann machen? Der Apostel warnt (1 Kor 6, 9 - 10.): "weder Trunkenbolde, noch Räuber werden das Reich Gottes ererben."
- Willst einen treuen Ehemann haben? Lies in der Schrift (Ef 5,15-20): "berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist"
- Christus verbietet das Trinken mit Säufnern (Mt 24, 45-51; Lk 12, 41-48), und droht mit der ewigen Strafe dafür, "da wird das Weinen und das Zähneknirschen sein."
- Nicht nur jene, die trinken, kommen nicht in den Himmel, sondern auch die, die dazu überreden. Der Prophet schrieb (Hab 2, 15): "Wehe dem, der Getränk gibt seinen Nachbarn, gießt es aus dem Weinschlauch"
- An der Hochzeit nehmen Kinder teil, denen Trinker schlechtes Beispiel geben. "weh aber dem, durch welchen sie [Ärgernisse] kommen!" - sagt Christ der Herr (Lk 17, 1-2)
- Ihr sehn euch nach der Liebe, doch "Wein [...] beißt wie eine Schlange und sticht wie ein Basilisk." (Spr.23,31-32)